

Bestimmung des Amylumgehalts in den Kartoffeln.

Die schon früher empfohlene Bestimmung des specifischen Gewichtes der Kartoffeln durch eine Kochsalzlösung, um hierdurch den Werth derselben zu ermitteln, ist von H. Krause in Freiberg weiter ausgebildet worden und man soll auf diese Weise den Amylumgehalt nach Procenten in den Kartoffeln bestimmen können. Man soll zu diesem Zwecke mehrere Gläser vorbereiten, wovon jedes $\frac{1}{2}$ Pfund Wasser enthält, in dem ersten werden 8, in jedem folgenden 1 Drachme mehr Kochsalz gelöst. Von den zu untersuchenden Kartoffeln wird nun bestimmt, in welcher Lösung dieselben schwimmen, die schwächste Lösung soll einen Gehalt von 12 Proc. Amylum und jede folgende $1\frac{1}{2}$ Proc. mehr entsprechen. (*Zeitschr. für Pharm.* 1854. p. 162.)

Mr.

Analyse einer Bierasche nebst Aschenbestimmungen einiger bayerischen Biere.

W. Martius veröffentlicht hier die Analyse einer Bierasche, welche er erhielt, indem er eine grössere Quantität Bieres verdampfte, den Rückstand in einen rothglühenden hessischen Tiegel eintrug, die so erhaltene Bierkohle weiter bei mässiger Rothglühhitze verbrannte und die Asche bei möglichst ungehindertem Zutritte der Luft auf einem Eisenbleche so lange erhitzte, bis sie eine grauweisse Farbe angenommen hatte.

Die qualitative Asche ergab folgende Bestandtheile: Kali, Natron, Bittererde, Kalkerde und Spuren von Eisenoxyd; ferner Phosphorsäure, Chlor, Schwefelsäure, Kieselerde und Spuren von Kohlensäure.

Die Bierasche, mit Säuren behandelt, liess kein deutliches Aufbrausen bemerken, doch wurde beim Erwärmen der Asche mit Säuren Kalkwasser, in welches die entweichenden Dämpfe geleitet wurden, ganz deutlich getrübt. Der bei weitem grösste Theil der Asche war in Wasser löslich und die wässrige Lösung besass eine deutlich alkalische Reaction von der Gegenwart reichlicher Mengen phosphorsaurer Alkalien.

Die Phosphorsäure war in der Asche als Pyrophosphorsäure enthalten.

Die Kieselerde wurde von Kohle und Sand durch Kochen mit Kalilauge getrennt. Nach Abzug der Kohle